

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Freitag, den 14. März 2003

Guten Morgen!

Mark Faber bemerkt des öfteren, dass manch wichtige Marktbewegung nicht registriert wird, weil die Aktion in anderen Märkten diese Vorgänge überdeckt. So war es gestern. XAU und HUI endeten im Plus. Na und? Die Musik spielte woanders. Angetrieben vom Dollar schnappten Dow, Dax und Sox wie ein Bungee zurück. Der Goldpreis fiel um 10 Dollar in die Nähe seines 200-Tages-Durchschnitts.

Nur noch drei Dollar liegen zwischen dem gestrigen Goldpreis und dem Hoch vom Juni 2002. Mittel- und langfristig orientierte Anleger sollten den Markt jetzt genau beobachten und auf Kaufsignale achten (höheres Tief, Doppelboden, Divergenzen in den Indikatoren etc.)

## Gold-Wochenchart



Das Rhein-Main-Gebiet verfügt traditionell über die besten und vielfältigsten Flugverbindungen Deutschlands. Ein großer internationaler Airport ist gut für die Region und schafft Arbeitsplätze, so die Argumentation von Koch und Co.

In der letzten Zeit beschleicht mich eher das Gefühl, dass wir, die wir hier leben, die Gekniffenen sind. Von Berlin aus fliegt man für 29 Euro nach Zürich, von Köln für das gleiche Geld nach Rom. Ein Taxi von der Frankfurter Innenstadt nach Bad Homburg kostet den gleichen Betrag. Hahn ist der nächstgelegene Billigflugstandort, wie umständlich! Die Einwohner des Rhein-Main-Gebiets zahlen den Preis für die superteure Infrastruktur des Frankfurter Flughafens und der dort ansässigen Airlines. Liebe Politiker, wie verfügen hier über keinen Standortvorteil, sondern leiden unter einem Standortnachteil!

Die folgende Karte teilt die Freunde der Vorgehensweise der USA im Irak-Konflikt von den Gegnern. Auffällig ist der gelbe Block, der entlang der alten Grenze des eisernen Vorhangs verläuft. Er wirkt wie ein Keil zwischen Westeuropa und Russland. Die US-Regierung plant ganz offen, ihre Truppen aus Westeuropa dorthin abzuziehen.

Aus US-Sicht ist das ein geschickter Schachzug. Kann sie doch von dort aus den Blick in Ost- und West-Richtung offen halten. Wenn Frankreich und Deutschland ein Interesse an einem gemeinsamen Europa haben, sollten sie alles tun, um - in Zusammenarbeit mit Russland – den ehemaligen Sowjet-Satelliten die Angst vor dem grossen östlichen Nachbarn zu nehmen.

Erinnert mich an das Spiel „Risiko“, welches wir früher in den Weihnachtsferien gespielt haben.



Als ich gestern Mittag den Kindersitz unserer Tochter auf dem Rücksitz festschnallen wollte, griff ich zur Gurtlasche in der Vertiefung des Sitzes. Dort blinkte mir mein goldener Ehering entgegen, den ich vor knapp zwei Jahren verloren und danach tagelang verzweifelt gesucht hatte.

Das Leben schreibt manchmal Geschichten....

-----

Zu den Märkten.

Gestern wurden an der NYSE 2374 Gewinner und 918 Verlierer gezählt. Das Aufwärtsvolumen betrug 1,41 Mrd., das Abwärtsvolumen 304 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,74 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 81% vom Gesamtvolumen. Das Volumen war hoch, sehr hoch. Ein fast schon kaufpanischer Tag. Die Angst, den kommenden Bullenmarkt zu verpassen, ist außerordentlich hoch.

Der Dow schloss mit 7821,75 Punkten um 269,98 Zähler höher.

Der S&P 500 stieg um 27,71 auf 831,90 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1340,78 Punkten um 61,54 Zähler höher. Die Verluste der vergangenen 13 Handelstage wurden auf einen Schlag wettgemacht. Die Halbleiter schlossen 8% auf der Plusseite.

Der Transport-Index endete mit 2014,34 Punkten um 63,69 Zähler höher und befindet sich zurück auf Oktober-Tief-Niveau.

Die Versorger stiegen nur um 0,9% auf 198,66 Punkte.

Grösste Gewinner: Halbleiter, Broker, Biotech; Grösste Verlierer: --

Der Dollar Index machte einen Sprung und endete bei 100,07 Punkten. Gestern sprach ich an dieser Stelle von einem baldigen harten Ausbruch. Der Euro fiel auf 107,71 US-Dollar. Der Yen fiel auf 84,65 Dollar.

Der Dax schloss bei 2354,31 Punkten.

Der Nikkei endete heute früh bei 8002,69 Punkten. Er gewann 134,13 Punkte.

Der T-Bond Future endete bei 115,04 Punkten, was einer Rendite von 4,72% entspricht. War's das gewesen? Wir könnten noch einen Versuch Richtung 120 sehen.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 36,02 Dollar.

Der Goldpreis endete bei 336 Dollar/Unze. 328 ist der 200-Tages-Durchschnitt und untere Begrenzung des Trendkanals.

Silber schloss bei 4,53 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,2% auf 117,77 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 0,6%; er endete bei 64,05 Punkten. Weiterhin Unterstützung durch die Wochenchart-Trendlinie. Newmont Mining verlor leicht auf 24,66 Dollar. Der zweite Tag von relativer Stärke von Goldaktien gegenüber dem Metall.

### Wellenreiter-Ausblick

Der gestrige Tag war ein Reversal, keine Frage. Der Dow hat Potential bis zu seinem 200-Tages-Durchschnitt von derzeit 8480 Punkten. Keine Ahnung, ob er das Potential ausschöpfen wird. Aus Zeitprojektionsgründen lohnt es sich, am kommenden Montag, den 17. März, das Verhalten des Dow gut zu beobachten. Werden wir dort den „Reversal des Reversals“ sehen? Ich habe deshalb meine Zweifel, weil Rallys mit derart hohem Volumen die Tendenz haben, weiter zu tragen, als man annehmen kann.

### Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 7,8% auf 35,93 Punkte. Er fabrizierte ein sogenanntes „Island Reversal“; der gestrige Tag ist von zwei Gaps umgeben. Der VXN fiel um 5,3% auf 44,98 Zähler. Die untere Trendlinie verläuft bei etwa 40 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,75 Punkten im neutralen Bereich. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 33 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei minus 0,52 Punkten.

Das Marktrisiko bleibt unverändert.



## Wellenreiter Depot

| Kaufdatum  | Aktie                 |      | Akt. Preis\$ | Kaufpreis\$ | Stop  | Unterstützung |
|------------|-----------------------|------|--------------|-------------|-------|---------------|
| 06.03.2003 | Newmont Mining        | NEM  | 24,66        | 27,21       | 24,00 | 24,30         |
| 06.03.2003 | Royal Gold            | RGLD | 13,39        | 16,25       | 12,50 | 12,70         |
| 09.01.2003 | Cambior Inc.          | CBJ  | 1,09         | 1,62        | 1,10  | 1,10 -1,20    |
| 31.12.2002 | Golden Star Resources | GSS  | 1,56         | 1,74        | 1,30  | 1,45 -1,55    |
| 26.12.2002 | Kinross Gold          | KGC  | 5,66         | 7,61        | 5,90  | 6,00 -6,10    |

Coeur D'Alenes Mines (CDE) und Bema Gold (BGO) wurden auf Schlusstandbasis ausgestoppt. Kinross Gold (KGC) ist zwar unter die Stop-Marke gerutscht. Die Aktie wird dennoch so lange im Depot gehalten, bis die Tagestiefs des HUI vom 12.03. auf Schlusstandbasis unterschritten wurden. Das gleiche gilt für Cambior (CBJ).

### Absacker

Die Türkei im Spagat der eigenen Interessen <http://www.zeit.de/2003/12/Erdogan>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.